

Mitteilungsblatt der Paris Lodron-Universität Salzburg

[118. Bevollmächtigung der Leiterin der Serviceeinrichtung Bibliothek](#)

[119. Bank Austria Creditanstalt-Stipendium für Kinder- und Jugendforschung 2005](#)

[120. Kardinal-König-Kunstpreis](#)

[121. Langener Wissenschaftspreis 2005](#)

[122. Stellenausschreibungen an der Paris Lodron-Universität Salzburg](#)

118. Bevollmächtigung der Leiterin der Serviceeinrichtung Bibliothek

Frau Mag. Ursula Schachl-Raber als Leiterin der Serviceeinrichtung Bibliothek wird bevollmächtigt, im Namen der Universität folgende Rechtsgeschäfte abzuschließen:

- Abschlüsse von Verträgen über Medienankäufe (Bücher, CD, CD-ROM, bibliotheksspezifische Datenbanken, usw.)
- Verkauf von Dubletten
- Erteilung von Abdruck- und Digitalisierungsgenehmigungen
- Abschluss von Leihverträgen (Bücher, Handschriften, Grafiken)

Bei der Durchführung dieser Rechtsgeschäfte sind die in den Richtlinien des Rektorats festgelegten Bedingungen einzuhalten. Die Bevollmächtigung erfolgt bis auf Widerruf.

Schmidinger

119. Bank Austria Creditanstalt-Stipendium für Kinder- und Jugendforschung 2005

Die Bank Austria Creditanstalt – Landesdirektion Salzburg finanziert 2005 bereits zum siebten Mal ein **Stipendium für Kinder- und Jugendforschung in der Höhe von 3.500,- €**. Damit sollen **Dissertationen** gefördert werden, die auf Grund des eingereichten Konzeptes und der Befürwortung durch den/die ausgewählte(n) Betreuer(in) wissenschaftliche Arbeiten erwarten lassen, die

- * auf Grund ihres Praxisbezuges geeignet sind, zur Verbesserung der Lebenssituation von Kindern und Jugendlichen in Salzburg beizutragen;
- * Empfehlungen für die konkrete Unterstützung der UN-Kinderrechtskonvention im Land Salzburg enthalten;
- * sich innovativen Forschungsansätzen verpflichtet fühlen;
- * in Themenstellung und Methodik ein überdurchschnittliches Niveau aufweisen.

Die Zuerkennung des Stipendiums erfolgt durch eine unabhängige Jury.

Die Einreichfrist endet am **30. Juni 2005** (Datum des Poststempels).

Geschäftsstelle des Bank Austria Creditanstalt-Stipendiums für Kinder- und Jugendforschung ist die Kinder- und Jugendarbeitschaft Salzburg, bei der auch die Einreichungsunterlagen erhältlich sind.

Kinder- und Jugendarbeitschaft Salzburg

Strubergasse 4, 5020 Salzburg

Tel. 0662/430550-10, Fax 0662/430590, e-mail: tom@kija.at

Die erste Rate des Stipendiums (1.750,- €) wird nach Zuerkennung (Herbst 2005) ausbezahlt, die zweite Rate nach Fertigstellung der geförderten Arbeit.

Schmidinger

120. Kardinal-König-Kunstpreis

Zum 100. Geburtstag seines Namensgebers vergibt der Kardinal-König-Kunstfonds am 3. August 2005 erstmals den Kardinal-König-Kunstpreis in Höhe von 10.000,- €. Der Preis ist für alle Bereiche der bildenden Kunst ausgeschrieben. Das Werk, das er auszeichnet, soll eine für den zeitgenössischen, künstlerischen und gesellschaftlichen Diskurs wichtige Position darstellen.

Teilnehmen können Künstlerinnen und Künstler, die in Österreich oder Südtirol mit erstem Wohnsitz gemeldet und nicht älter als 40 Jahre sind (d.h. Geburtsjahrgänge 1965 und jünger). Bewerben sich mehrere Künstlerinnen und/oder Künstler gemeinsam, so darf kein Mitglied dieser Gruppe die Altersgrenze überschreiten.

Einzureichen ist ein Werk und eine Dokumentation des bisherigen Schaffens sowie ein Lebenslauf mit Foto. Das Werk kann aus mehreren Teilen bestehen. Es soll nur in Reproduktion vorgelegt werden: sowohl auf CD-Rom als auch auf Fotografie oder Ausdruck oder Kopie in guter Qualität, mit genauen Maßangaben. Die Jury wird gegebenenfalls Originale nachfordern. Die Unterlagen müssen Namen, Adresse, Telefonnummer und Geburtsdatum des Bewerbers/der Bewerberin sowie die Aufschrift „Kardinal-König-Kunstpreis 2005“ tragen.

Die Unterlagen müssen bis spätestens **30. Juni 2005** per Post einlangen oder können vom 25. bis 30. Juni 2005, 9.00-12.00 Uhr, abgegeben werden.

Post- und Lieferadresse:

Kardinal-König-Kunstfonds, Ernst-Grein-Straße 14, 5026 Salzburg

Kontakt und Information: Dr. Antonia Gobiet, Tel. 0662-65901-563, office@kardinalkoenig-kunstpreis.at, www.kardinalkoenig-kunstpreis.at

Schmidinger

121. Langener Wissenschaftspreis 2005

Der Langener Wissenschaftspreis, gestiftet vom [Verein zur Förderung des Langener Wissenschaftspreses e.V.](#), wird verliehen für hervorragende wissenschaftliche Arbeiten auf den Gebieten der Infektionsmedizin (zum Beispiel Virologie, Bakteriologie, Immunologie), der Hämatologie, der Allergologie, der Gen- und Zelltherapie und damit in Verbindung stehender technologischer Verfahren und Forschungsgebiete. Es können Einzel- oder Gruppenbewerbungen auf Basis dieser Forschungsbereiche eingereicht werden. Bewerbungen von jüngeren WissenschaftlerInnen sind bevorzugt willkommen. Es gibt jedoch keine Altersgrenze.

Dem Bewerbungsschreiben sind ein Lebenslauf sowie eine Kurzbeschreibung der zu würdigenden wissenschaftlichen Leistung inklusive der entsprechenden Publikationen beizufügen. Es gibt keine Formvorschrift für die Bewerbung.

Die Unterlagen sind für das Bewertungsverfahren in sechsfacher Ausfertigung auf postalischem Weg an die Leitung des Paul-Ehrlich-Instituts, Paul-Ehrlich-Straße 51-59, D-63225 Langen, zu richten. Aus organisatorischen Gründen können die Unterlagen nicht zurückgesandt werden. Einsendungen per E-Mail werden nicht berücksichtigt.

Die Bewerbungsfrist endet am **30.06.2005**.

Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.langener-wissenschaftspreis.de>

122. Stellenausschreibungen an der Paris Lodron-Universität Salzburg

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind, werden nicht vergütet.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des UG 2002 und des Angestelltengesetzes, wobei bis zum Inkrafttreten eines Kollektivvertrages die Bestimmungen des Vertragsbedienstetengesetzes als Inhalte des Arbeitsvertrages gelten.

Ihre schriftliche Bewerbung unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung richten Sie mit den üblichen Unterlagen, Lebenslauf und Foto an den Rektor und übersenden diese bis **11. Mai 2005** an die Serviceeinrichtung Personal, Kapitelgasse 4, A-5020 Salzburg.

wissenschaftliche MitarbeiterInnenstellen

GZ: A 0024/1-2005

Am **Universitätsschwerpunkt Information and Communication Technologies & Society (ICT&S)** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG 2002 und Angestelltengesetz (vergleichbar mit **einem/r Assistenten/in** nach VBG) zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Juni 2005
- Beschäftigungsdauer: befristet bis 30. September 2010
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Mo bis Fr, 8.00 bis 17.00 Uhr
- Aufgabenbereiche: eigene wissenschaftliche Arbeit und Lehre, wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich Internet and Society, d.h. auf dem Gebiet Foundations of Information Science (Unified Theory of Information, Evolutionary Systems Theory, Praxeo-Onto-Epistemology) und auf dem Gebiet Information Society Theory (Social Systems Theory, Sociology of Technology, Internet Theory), Beantragung und Abwicklung von Drittmittelprojekten und Konferenzorganisation im Bereich Internet und Society
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Informatik oder diesem Doktorat gleichzuwertende wissenschaftliche Qualifikation
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Kenntnisse in Informatik und Gesellschaft sowie System- und Evolutionstheorie, Lehr-, Projekt-, Konferenz- und Auslandserfahrung, einschlägige Publikationen, Interesse an transdisziplinärer Arbeit
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, Belastbarkeit, mindestens eine EU-Fremdsprache (Englisch, Französisch, ...)

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. 0043/662-8044/4802 gegeben.

GZ: A 0017/1-2005

Am **Fachbereich Informatik** gelangt die Stelle von wissenschaftlichen Mitarbeitern/innen im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG 2002 und Angestelltengesetz (vergleichbar mit **zwei Assistenten/innen** nach VBG) zur Besetzung.

○ Vorgesehener Dienstantritt: ab nächstmöglichen Zeitpunkt

○ Beschäftigungsdauer: 31. März 2006

○ Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: je 20

○ Arbeitszeit: regelmäßig

○ Aufgabenbereiche: eigene wissenschaftliche Arbeit und Lehre, wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich Softwaretechnik mit Schwerpunkt „Embedded Software“, Leitung und Abwicklung von Drittmittelprojekten

○ Anstellungsvoraussetzungen: einschlägiges abgeschlossenes Diplomstudium und Doktorat in Informatik (Computerwissenschaften, Angewandte Informatik) oder diesem Doktorat gleichzuwertende wissenschaftliche Qualifikation

○ Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrungen auf dem Gebiet der Projekt- bzw. Tagungsorganisation, Industrie- und Auslandserfahrungen

○ Gewünschte persönliche Eigenschaften: Team- und Kooperationsfähigkeit, Belastbarkeit und positive Einstellung, Flexibilität

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. 0043/662-8044/6404 gegeben.

nichtwissenschaftliche MitarbeiterInnenstellen

GZ: A 0029/1-2005

Am **Fachbereich Praktische Theologie** gelangen zwei Stellen für **Fachbereichssekretäre/innen** nach Angestelltengesetz (vergleichbar v3 nach VBG) zur Besetzung.

○ Vorgesehener Dienstantritt: ab 3. Juli 2005

○ Beschäftigungsdauer: für die Dauer eines Karenzurlaubes

○ Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: je 20

○ Arbeitszeit: nach Vereinbarung

○ Aufgabenbereiche: selbständige Sekretariatstätigkeit, organisatorische Tätigkeiten für den gesamten Fachbereich, Erledigung der Korrespondenz, Schreiben wissenschaftlicher Manuskripte, Prüfungsadministration, Abwicklung der budgetären Angelegenheiten, Betreuung der Studierenden, Erledigung der anfallenden Arbeiten für den Lehrbetrieb, Bestell- und Abholtorgänge an der Universitätsbibliothek

○ Anstellungsvoraussetzungen: Pflichtschulabschluss, Büro- oder Handelsschule bzw. gleichwertige Qualifikation, gute EDV-Anwenderkenntnisse (Windows, Office), Schnelligkeit in der Textverarbeitung sowie sehr gute Rechtschreibkenntnisse

○ Erwünschte Zusatzqualifikationen: Englischkenntnisse, Erfahrung im Sekretariatsbereich

○ Gewünschte persönliche Eigenschaften: Fähigkeit zu selbständiger Arbeit, Organisationskompetenz, Teamfähigkeit, Bereitschaft zur Weiterbildung, freundliches Auftreten, Verlässlichkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. 0043/662-8044/2675 gegeben.

GZ: A 0031/1-2005

Am **Fachbereich Geschichts- und Politikwissenschaft** gelangt die Stelle **eines/r Fachbereichssekretär/in** nach Angestelltengesetz (vergleichbar v3 nach VBG) zur Besetzung.

○ Vorgesehener Dienstantritt: nächstmöglicher Zeitpunkt

Beschäftigungsduer: unbefristet

Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40

Arbeitszeit: regelmäßig

Aufgabenbereiche: Büroorganisation einschließlich Bibliotheksrecherchen, Post- und e-mail-Verkehr, nach Vorlage Schreiben diverser Gutachten und Manuskripte (auch in englischer Sprache), Datenverwaltung und Statistik (Previs, Studierende, AbsolventInnen), Internet-Recherchen, Mithilfe bei der Organisation von Exkursionen und Dienstreisen, Administration des Lehrgangs „Politische Bildung“ in Vorarlberg

Anstellungsvoraussetzungen: Pflichtschulabschluss (bevorzugt Büro- oder Handelsschule), sehr gute EDV-Anwenderkenntnisse

Erwünschte Zusatzqualifikationen: langjährige Berufserfahrung, insbesondere an Universitäten oder Bildungseinrichtungen, Fremdsprachenkenntnisse (insb. Englisch)

Gewünschte persönliche Eigenschaften: soziale und kommunikative Kompetenz, Teamfähigkeit, Flexibilität, Belastbarkeit, Freude am Umgang mit Menschen, freundliches Auftreten, Servicebewusstsein, Bereitschaft zur Weiterbildung

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. 0043/662-8044/6617 gegeben.

GZ: A 0028/1-2005

An der **Serviceeinrichtung Zentrale Wirtschaftsdienste**, Abteilung Gebäude und Technik, gelangt die Stelle **eines/r Mitarbeiters/in im Hausdienst** nach Angestelltengesetz (vergleichbar v4 nach VBG) zur Besetzung.

Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich

Beschäftigungsduer: unbefristet

Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40

Arbeitszeit: Wechseldienst

Aufgabenbereiche: Betreuung und Überwachung des gesamten Gebäudekomplexes der Theologischen Fakultät/Universitätsbibliothek und der Großen Universitätsaula

Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossene handwerkliche Ausbildung

Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung in der Haustechnik (Gebäudeautomation), Veranstaltungstechnik, Brandschutz

Gewünschte persönliche Eigenschaften: Einsatzfreude, Flexibilität, Teamfähigkeit, freundliches Auftreten, Kundenorientierung

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. 0043/662-8044/2200 gegeben.

Impressum

Herausgeber und Verleger:

Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg

O.Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger

Redaktion: Johann Leitner

alle: Kapitelgasse 4-6

A-5020 Salzburg

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 4. Mai 2005

Redaktionsschluss: Freitag, 29. April 2005

Internet-Adresse: www.sbg.ac.at/dir/mbl/2005/home.htm
